

Glück im Unglück hatte der Fahrer eines 7,5-Tonnen-LKW. Er fuhr mit seinem Fahrzeug auf der BAB 63 in Richtung Mainz, als ihm auf der Abbiegespur zur BAB 60 in Richtung Darmstadt die Kardanwelle abbrach. Die Welle schleuderte umher und riss ein Loch in den Dieseltank. Der Fahrer konnte das Fahrzeug jedoch noch sicher auf der Fahrbahn zum Stehen bringen. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr waren ca. 70 Liter Diesel ausgelaufen.

Die Feuerwehr nahm den ausgeströmten Kraftstoff mit Bindemitteln auf und pumpte den Rest des Tankinhalts ab. Da auch Kraftstoff in den Straßengraben gelaufen war, wurde etwa ein halber Kubikmeter kontaminiertes Erdreich ausgehoben. Während des Einsatzes kam es zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen an der Überleitung zur BAB 60 in Richtung Darmstadt. Im Einsatz waren 12 Einsatzkräfte der Feuerwache 1 sowie die Autobahnpolizei und die Autobahnmeisterei Heidesheim.